

Stichtagserhebung - Räumliche Erfassung Ackerkulturen

Das **Lernvideo** unter Dokumente und Hinweise zeigt das hier erläuterte Vorgehen.

1. Kulturen / BFF I

2. räumlich geführte Kulturen

3. BewE mit Ackerkulturen auswählen → auf Symbol klicken

ID BewE	Name Bewirtschaftungseinheit	BewE	134.37	125.43	8.61	0.33	Bergzone 1 (51)
260629	Hüematt	BewE					
260916	Furtacker	BewE	511.16	509.93		1.21	Talzone (31)
260917	Müslen	BewE	428.22	428.22			Talzone (31)

4. Zur Bearbeitung heranzoomen bis alle Werkzeuge erscheinen. Die sichtbaren Ebenen können einzeln zur Anzeige gebracht werden. Der blaue Schieberegler ist massgebend, ob beim Einzeichnen auf bestehende Linien der jeweiligen Ebene gehüpft wird.

5. Mit den Werkzeugen die Abgrenzung korrigieren oder eine Fläche zerschneiden. Nach Abschluss (Doppelklick) Kultur festlegen.

6. Kultur auswählen

7. Mit OK bestätigen

8. Prüfen ob Ackerkulturen auf allen Flächen eingetragen sind → Prüfen und Aktualisieren → Prüfung ausführen

9. Unter Validierung Hinweise beachten. Hinweis meldet, auf welcher BewE noch Kulturen fehlen.

Typ	Beschreibung
Info	Validierung durch [Kantonsverwaltung] im Prüfzustand
Fehler	Sie haben den Beitrag für schonende Bodenbearbeitung nicht eingetragen.
Fehler	Sie haben den Beitrag Reduktion Pflanzenschutzmittel auf der offenen Fläche nicht eingetragen.
Fehler	Kein Mineraldüngereinsatz.
Hinweis	In den Auswertungen steht die vereinfachte Suisse-Bilanz (ohne GMF) zum Ausdruck bereit.
Hinweis	BewE [272129]: Es sind noch [18.28] Aren ungenutzte Landfläche verfügbar!
Hinweis	Bitte drucken Sie die Bewirtschaftervereinbarung LQB im Falle von Änderungen.
Info	Abschluss der Validierung: 18.12.2020

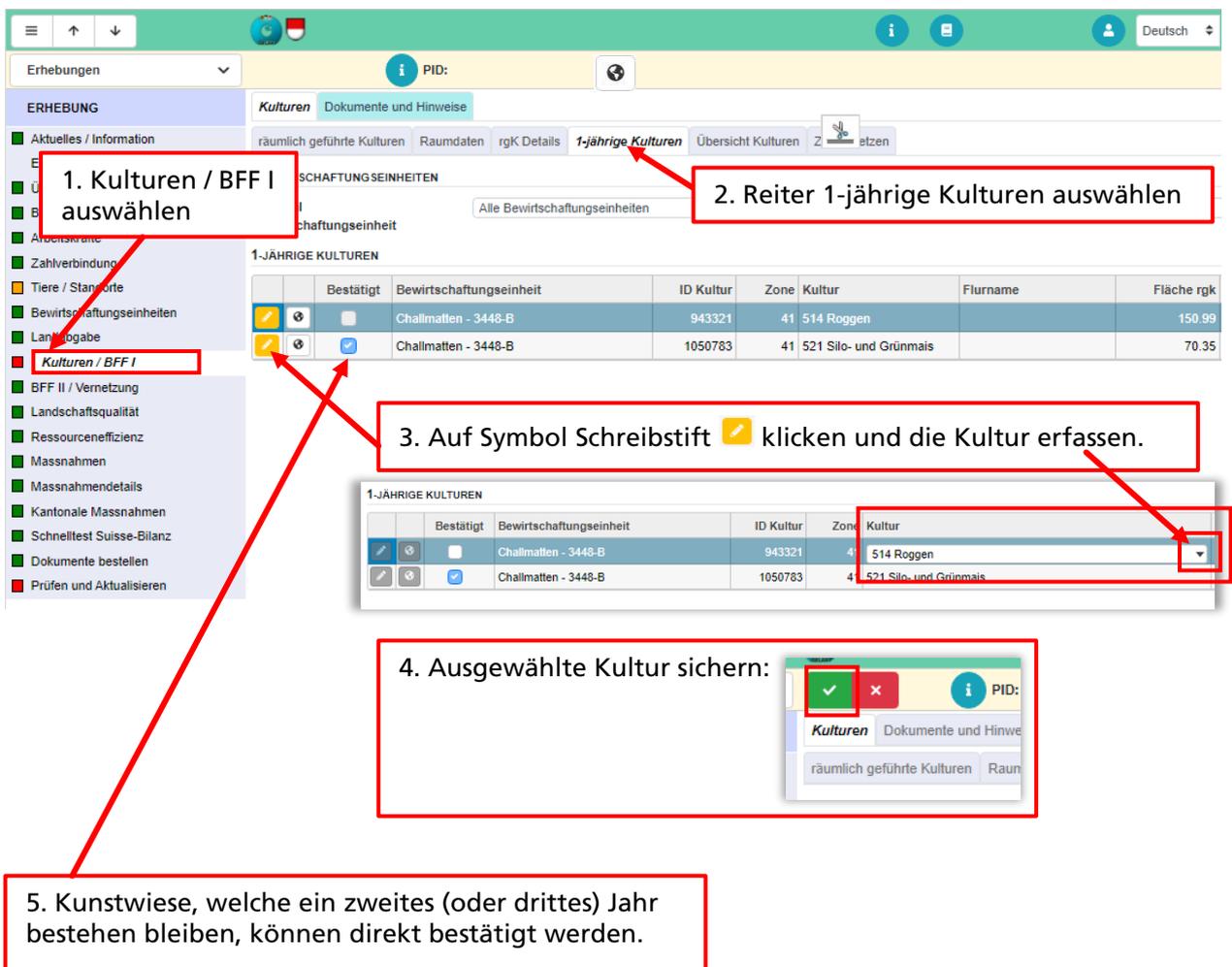
Ackerkulturen/1-jährige Kulturen direkt auf den aktuellen Stand bringen

Wenn die Kulturflächen sich nicht verändern, können die Ackerkulturen direkt auf den aktuellen Stand gebracht werden.

- ❖ Vorgehensweise: Ebene Kulturen / BFF I → Register "1-jährige Kulturen" auswählen → den Schreibstift  anwählen und die Kultur des aktuellen Erhebungsjahres erfassen.

Kunstwiese, welche ein zweites (oder drittes) Jahr bestehen bleiben, können direkt bestätigt werden.

- ❖ Vorgehensweise: Ebene Kulturen / BFF I → Register "1-jährige Kulturen" auswählen → den Schreibstift  anwählen und den Bestätigungsmarker für KW bleibt auch im aktuellen Jahr KW setzen.



1. Kulturen / BFF I auswählen

2. Reiter 1-jährige Kulturen auswählen

Bestätigt	Bewirtschaftungseinheit	ID Kultur	Zone	Kultur	Flurname	Fläche rgk
	Challmatten - 3448-B	943321	41	514 Roggen		150.99
<input checked="" type="checkbox"/>	Challmatten - 3448-B	1050783	41	521 Silo- und Grünmais		70.35

3. Auf Symbol Schreibstift  klicken und die Kultur erfassen.

Bestätigt	Bewirtschaftungseinheit	ID Kultur	Zone	Kultur
	Challmatten - 3448-B	943321	41	514 Roggen
<input checked="" type="checkbox"/>	Challmatten - 3448-B	1050783	41	521 Silo- und Grünmais

4. Ausgewählte Kultur sichern:

5. Kunstwiese, welche ein zweites (oder drittes) Jahr bestehen bleiben, können direkt bestätigt werden.

Landabgabe (weiterreichen einer BewE bei Landabtausch)

Wichtig: Es können nur Bewirtschaftungseinheiten abgegeben werden, die **KEINE** räumlich geführten Kulturen enthalten. Grosse Bewirtschaftungseinheiten, die Dauergrünland und andere räumlich geführte Kulturen sowie Ackerflächen enthalten, müssen auf die effektive abzugebende Fläche zugeschnitten werden, **BEVOR** die Bewirtschaftungseinheit abgegeben wird.

Vorgehensweise: Ebene Bewirtschaftungseinheit (BewE) → Bestehende BewE unterteilen
→ eventuell Kulturen löschen → BewE weitergeben

Bewirtschaftungseinheit unterteilen (Menüpunkt Bewirtschaftungseinheiten):

1. Menüpunkt «Bewirtschaftungseinheiten» auswählen

2. Bewirtschaftungseinheit mit Ackerkulturen auswählen → auf Symbol klicken

3. Werkzeug «Fläche unterteilen» → Fläche schneiden, dazu kann über den Rand der BewE gezeichnet werden → mit Doppelklick abschliessen (das Lernvideo dazu finden Sie unter Dokumente und Hinweise)

4. Die neue BewE wird für den kleineren Teil erstellt

5. Der bestehende Name wird für den grösseren Teil der BewE übernommen. Für den kleineren Teil wird eine neue BewE erstellt.

6. Bewirtschaftungseinheiten → neu erstellte BewE auswählen → Stift zur Bearbeitung anklicken

7. Der neuen BewE einen eindeutigen Namen geben (z.B. Flurname_Acker) → mit OK bestätigen

8. Der neuen BewE einen eindeutigen Namen geben (z.B. Flurname_Acker) → mit OK bestätigen

FLÄCHENAUFTEILUNG BEWIRTSCHAFTUNGSEINHEIT	Land	Land Ackerkult.
Talzone (31)	94.07	94
Land rgk		94

Landabgabe (Menüpunkt Landabgabe):

1. Menüpunkt «Landabgabe» auswählen

2. Unter Landabgabe erscheinen nur Bewirtschaftungseinheiten die **KEINE** räumlich geführten Kulturen enthalten. Kulturen können im Menüpunkt «Kulturen» gelöscht werden.

3. Bewirtschaftungseinheit wählen → Stift zur Bearbeitung anklicken

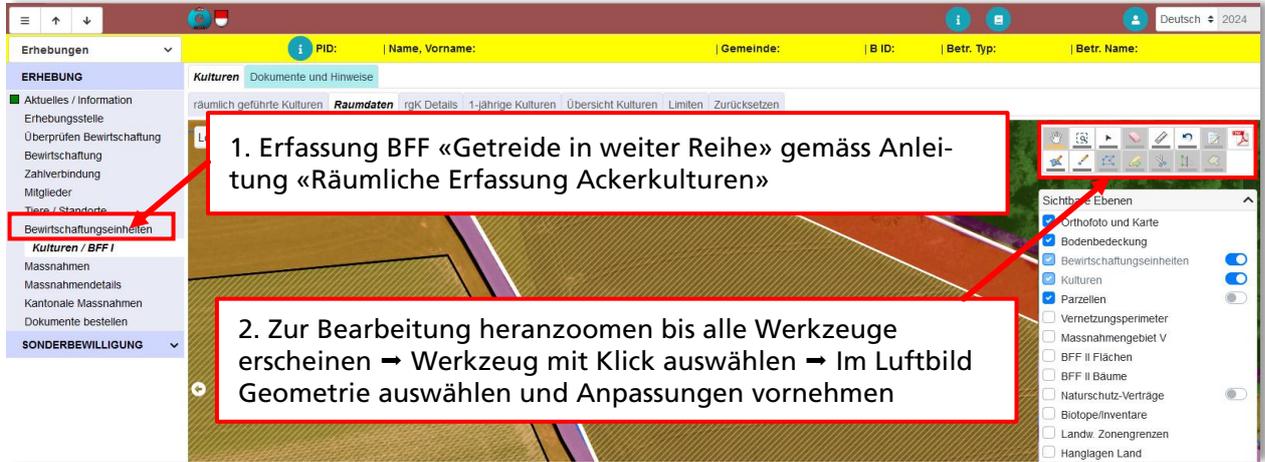
4. PID eingeben → auf Lupe klicken

5. Die neue BewE wird für den kleineren Teil erstellt

ID Bew.	Name Bewirtschaftungseinheit	Fl. Total	Fl. Land	Fl. Wald	Fl. unprod.	Zone	Status
26170	G...						
26171	...						
26172	Sellere...	130.64	130.64			31	Aktiv
26173	Langenmatt	387.03	387.03			31	Aktiv
26174	Stöckeren	123.92	123.91		0.01	31	Aktiv
7547	Blangacker_Acker	99.74	99.07		0.07	31	Aktiv

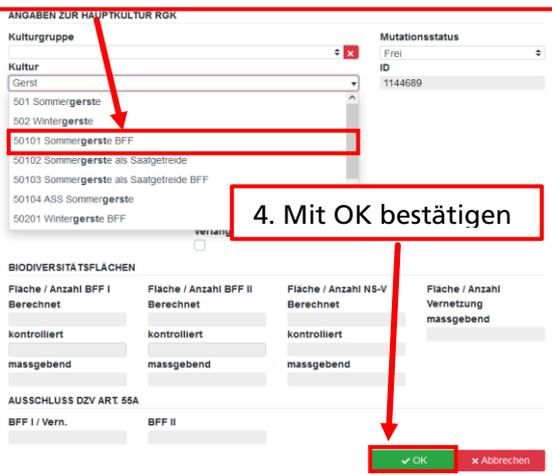
Vernetzung Kanton Solothurn: BFF «Getreide in weiter Reihe» zur Förderung von Feldhasen und Feldlerchen

Anmeldung BFF «Getreide in weiter Reihe» ist in den Vernetzungsprojekten in den entsprechenden Massnahmengebieten möglich. Weitere Infos sind auf [Web-Seite des ALW](#) vorhanden.



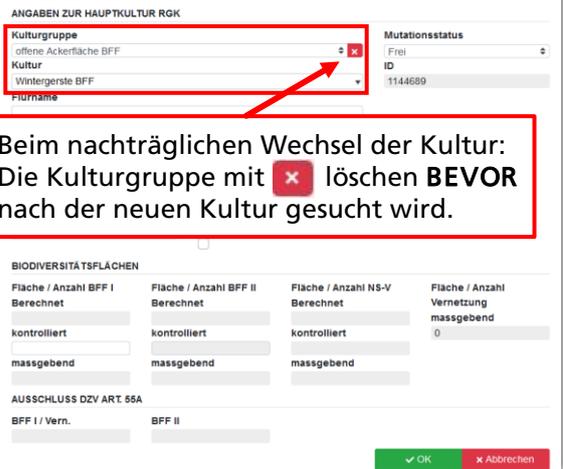
Detail räumlich geführte Kultur (rgK)

3. Kultur auswählen → Getreide-Variante mit BFF und fünfstelligem Kulturcode wählen



Detail räumlich geführte Kultur (rgK)

Beim nachträglichen Wechsel der Kultur: Die Kulturgruppe mit **X** löschen **BEVOR** nach der neuen Kultur gesucht wird.



Anmeldung Vernetzung

